

EMCO Standort im Herzen des Maschinenbaus – Neues EMCO Technologiezentrum in Wendlingen bei Stuttgart

August 2020

Die dynamische Entwicklung von EMCO in Deutschland bedingt den nächsten logischen Schritt – der österreichische Werkzeugmaschinen-Hersteller EMCO sichert sich einen repräsentativen Standort in Deutschland. Im Bundesland Baden-Württemberg, wo der Werkzeugmaschinenbau am stärksten vertreten ist, wurde in Wendlingen bei Stuttgart der ideale Ort für ein neues Technologiezentrum gefunden.

HALLEIN – Neben den neuen internationalen Standorten in der Schweiz, Indien, Mexiko u. Polen, wurde für EMCO eine gut erreichbare, zentrale Niederlassung im Nachbarland Deutschland immer mehr zum Thema. Die Umsetzung dieser Planung ließ nicht lange auf sich warten: Mit einer Präsentationsfläche von 1200m² konnte im direkten Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens ein optimales Umfeld gefunden werden.

Nach einer ersten Begutachtung war rasch klar, dass dieser Standort neben Deutschland auch viel Potenzial für die Einzugsgebiete Schweiz, Polen, Österreich und Tschechien/Slowakei hat. Die verkehrstechnische Anbindung über Autobahn und Flughafen ist ideal - Kunden finden so auf kurzem Weg in Wendlingen in Zukunft einen Querschnitt der High-Tech EMCO Maschinen.

Parallel wird der Standort Wendlingen zum Kompetenzzentrum für Fräsen entwickelt.



Außenansicht des neuen EMCO-Technologiezentrums



Innenansicht des neuen EMCO-Technologiezentrums

Über EMCO

Der Salzburger Maschinenbauer EMCO zählt zu den führenden Werkzeugmaschinenherstellern in Europa.

EMCO beschäftigt aktuell rund 800 Mitarbeiter an insgesamt 6 Produktionsstandorten in Österreich, Deutschland, Italien und Russland. Der zentrale Erfolgsfaktor des international agierenden Unternehmens in Familienbesitz ist die Kompetenz und Erfahrung aus mehr als 70 Jahren Werkzeugmaschinenbau. Damit steht EMCO heute für beste individuelle, automatisierte Komplettlösungen, sowohl für Drehen als auch Fräsen.

Mehr dazu im Internet unter www.emco-world.com.